

18) Folgende dem verstorbenen hiesigen Einwohner Jacob Sauer zustehende und von solchem für den verstorbenen Licent. Cassirer Johannes Müller zu Schmalkalden zur Caution eingelegte Grundstücke, deren öffentlicher Verkauf wegen eines von letztem gemachten Reccesses auf Befehl Fürstl. Kriegs Collegii 2ten Departements, erkannt worden, als: ein halbes Wohnhaus in der Vorstadt vorm Treisferthor, desgl. eine nicht weit davon stehende halbe Scheuer, wovon der hiesige Bäckermeister Johann Henrich Crommes die andre Hälfte besitzt, so wie ein dabey gelegenes kleines Gärtchen, sollen Montag den 19ten Januar l. J. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, welches Kaufsüchtigen zur Nachricht und Achtung bekannt gemacht wird. Neufkirchen, den 12ten December 1800. Wangemann.

19) Es soll des hiesigen Bürgers und Schumachermeister Zinnite und dessen Ehefrauen Behausung und Garten nebst sonstigem Zubehör, alhier auf dem Weinberg, am Herrn Regierung = Rath Kopp und Gärtner Schelbasse gelegen, in dem auf Donnerstag den 19ten März bestimmten Subhastationstermin, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Wer nun solches zu kaufen Lust hat, kann sich im angeetzten Termin vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Höchstbietende nach Befinden den Zuschlag erwarten, Cassel den 22ten December 1800.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. S. L. Koch, Stadtsecretarius.

20) Nachdem der Einwohner Conrad Füllgrabe zu Eichenberg, curatorio nomine well. Pachtamanns Fischer zu Arnstein nachgebliebener Kinder alhier vorgestellt, wie er die, in Ansehung des in und vor Lügenschneen, hiesigen Amts, belegenen Fischerschen Ackergruhs, zwischen seiner Ertranden und deren Waters Geschwister:in und Geschwister = Kindern bislang bestandene Communion ferner continuiren zu lassen für das Interesse der erstern nicht gerathen finde, und demnach auf Subhastation dieser Grundstücke mit Einschluß der vor Grofschneen belegenen $3\frac{1}{2}$ Morgen haltenden Ackerländerey, unter Vorladung sämtlicher Mitinteressenten, dahier angetragen hat; So ist zum öffentlichen Verkauf gedachter gemeinschaftlichen Fischerschen Grundstücke, bestehend in Haus, Scheuer, Stallung und $130\frac{1}{2}$ Morgen Ackerland und Wiesen, Termin auf den 25ten Februar l. J. als den Mittwoch nach dem Sonntage Quadragesimä, anberaumet worden, und können sich alle diejenigen, so darauf zu bieten Neigung haben, besagten Tages Morgens 9 Uhr vor hiesiger Amtsstube einfinden und gewärtigen, daß solche Grundstücke auf das Meistgebot gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden. Daneben werden alle und jede, welche an meh. beregten Grundstücken, sit ex capite dominii, vel alioquorumque titulo Ansprüche zu machen sich befugt halten, namentlich aber weiland Amtmanns Fischer zu Arnstein sämtliche Geschwister und Geschwister = Kinder, kraft dieses vorgeladen, in vorbestimmtem Termine ihre Nothdurft an- und auszuführen, mit angehängter Verwarnung, daß sie widrigenfalls resp. ihrer Ansprüche für immer verlustig erkläret werden, und der Deposito der aus den gemeinschaftlichen Fischerschen Güthern aufkommenden Kaufgelder, auf ihre Gefahr und Kosten gewärtigen sollen. Sign. Friedr. Königl. Churfürstl. Amt, Land am 17ten November 1800.

L. W. v. Uslar. L. Scheele.

21) Nachdem Anna Elisabeth des Schulmeister Dieterichs zu Wolfseanger Ehefrau, geb. Kleinert gesonnen ist, nachfolgende ihr erbeigekündlich zuständige in Helseaer Terminen gelegene Grundstücke, als: 1) $1\frac{7}{8}$ A. 1 Rut. Erbweise hinter der Niedermühle mit und an Hans Jost Hersteßs Rel. an Conrad Gundlach; 2) $\frac{1}{8}$ A. $3\frac{3}{4}$ Rut. auf dem Gleichen, mit und an vorkem u. Conf. an Franz Wilhelm Schröder u. Conf. 3) 1 A. 15 Rut. in der untersten Herchessbach an der Walburger Straße; 4) $\frac{1}{16}$ A. $5\frac{1}{2}$ Rut. Erbgarten zum $\frac{1}{2}$ theil des Schmittsberges mit George Roß u. Conf. 5) $\frac{3}{16}$ A. $6\frac{1}{2}$ Rut. über dem Reuter Pfade in den Klengenhöfen mit Hans Jost Hersteßs Rel. u. Conf.; sodann 6) $\frac{1}{16}$ A. $\frac{1}{2}$ Rut. in den Auenhöfen, mit Friedrich Iselhenne und Conf. freiwillig jedoch aufs Meistgebot öffentlich versteigern zu lassen, und hierzu Licitationstermin auf Mittwoch den 7ten Januar l. 1801, J. bestimmt ist; Als können sich Kaufliebhaber